

Wir sind Partner
und Förderer
des Naturparks:



11 Aussichtspunkte
und Wandertouren



www.aok-bw.de



www.teinacher.de



NATURPARK SCHWARZWALD
MITTE/NORD



Herausgeber:
Naturpark Schwarzwald
Mitte/Nord

Gestaltung:
xxdesignpartner,
Bernd Schuler

Fotos:
beteiligte Gemeinden,
Joachim Gerstner/
compusign,
Jochen Denker,
D. Wissing

Auf AugenBlick-Runden den Naturpark entdecken



Dieses Projekt wurde gefördert durch den
Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord mit Mitteln
des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie
Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER).



AugenBlick, verweile doch ... Entdecken Sie den Schwarzwald!



Atemberaubende und rundum schöne Aussichten bieten die AugenBlicke im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord.

Diese besonderen Aussichtspunkte laden mit Sitzbank, Tischchen und beschrifteter Panoramatafel dazu ein, die Landschaft zu entdecken.

Die AugenBlicke sind in Anlehnung an das Naturpark-Logo – das markante Naturpark-Auge – gestaltet und gleichzeitig Ausgangspunkt für einen Rundweg, die **AugenBlick-Runde**. Lassen Sie den Blick schweifen und entdecken Sie die

abwechslungsreiche Natur- und Kulturlandschaft des Naturparks!



Folgen Sie einfach diesem Zeichen und unterwegs der Rautenbeschilderung des Schwarzwaldvereins.

Alle Naturpark-AugenBlicke einschließlich hochauflösenden Panoramabildern, 360°-Rundumblicken, GPS-Daten und Informationen zur Barrierefreiheit finden Sie unter www.naturpark-augenblicke.de

Besuchen Sie auch unsere Gästebücher unter gb.naturpark-augenblicke.de oder scannen Sie mit Ihrem Smartphone einfach den QR-Code



Inhalt

Naturpark-AugenBlick-Runden:

Bad Wildbad Sommerberg	2
Calw Holzbronn	4
Bühlertal Engelsberg	6
Neuweiler Agenbach	8
Bad Teinach-Zavelstein Zettelberg	10
Wildberg Wächtersberg	12
Sasbachwalden Hörchenberg	14
Altensteig Hornberg	16
Pfalzgrafenweiler Kälberbronn	18
Lossburg Vogteiturm	20
Schiltach Schlossberg	22
Mehr Natur. Mehr Erleben. Naturpark.	24

Legende:

- Start / Ziel
- Naturpark-AugenBlick
- Tourist-Info
- Bushaltestelle
- Parkplatz
- Einkehrmöglichkeit
- Aussichtspunkt
- Wegweiser des Schwarzwaldvereins



Bad Wildbad – Wälder, Hochmoore und Thermalquellen



Bad Wildbad bietet Ihnen naturbelassene Wälder, Hochmoore und heilkräftige Thermalquellen – eine Trilogie, die das Herz des aktiven Urlaubers höher schlagen lässt.

Der Sommerberg ist Ausgangspunkt für viele attraktive Wanderungen. Besonders beliebte Ziele sind der Baumwipfelpfad, nur wenige Schritte von der Bergstation der Sommerbergbahn entfernt, oder die Grünhütte, die zur zünftigen Einkehr einlädt. Von dort ist es nicht weit zum Wildseemoor, einer der wertvollsten Naturlandschaften des Nordschwarzwalds.

Im **Infozentrum Kaltenbronn**, eine halbe Wanderstunde vom Wildsee entfernt, erfahren Sie alles Wissenswerte zum Naturpark sowie zu Fauna und Flora dieser einzigartigen Region.

Zum Abschluss eines gelungenen Wandertages gehört ein Besuch im denkmalgeschützten **Palais Thermal**. Historisches Flair in Kombination mit einer modernen Thermen- und Saunalandschaft bilden ein ideales Ambiente für die verdiente Entspannung.



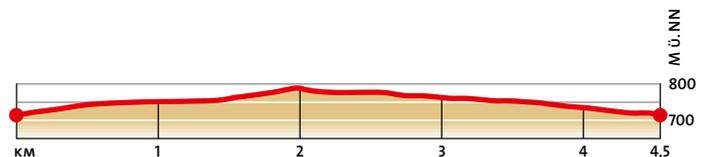
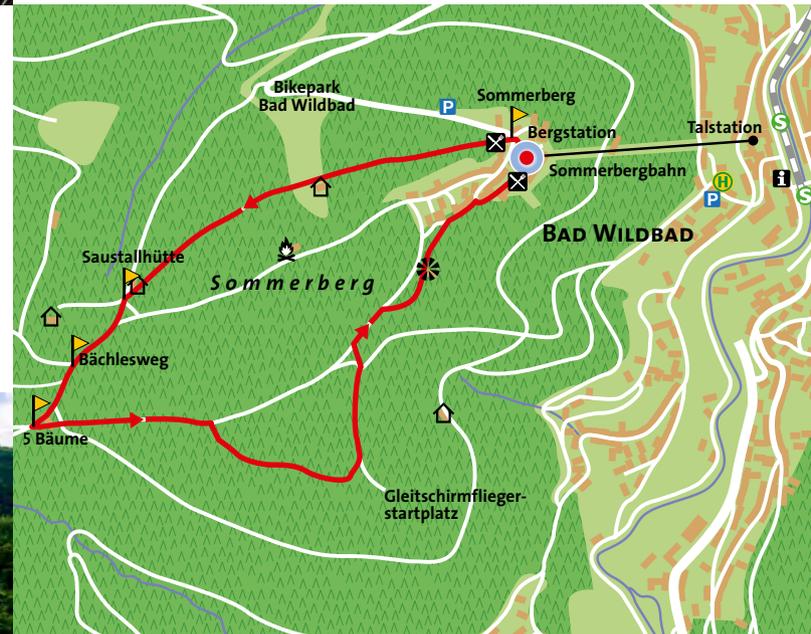
Hier erhalten Sie Wanderkarten und weitere Informationen:
Touristik Bad Wildbad, König-Karl-Str. 5, 75323 Bad Wildbad
Tel. 07081 10280, touristik@bad-wildbad.de, www.bad-wildbad.de

AugenBlick-Runde Bad Wildbad Sommerberg

Den **Naturpark-AugenBlick** Bad Wildbad erreichen Sie am besten mit der Sommerbergbahn, Deutschlands höchster Standseilbahn. Der AugenBlick befindet sich auf der Panoramaterrasse direkt in der Bergstation.

Von der Bergstation aus bietet sich noch eine kleine Wanderung an. Man geht auf guten Waldwegen nach Westen in Richtung 5 Bäume. Von hier führt der Weg immer am Hang entlang leicht bergab. An einem Aussichtspunkt kann man den Blick ins Tal genießen. Gegen Ende des Weges quert man noch sicher die Mountainbike-Downhill-Strecke und kommt dann wieder zurück zur Bergstation, wo sich verschiedene Einkehrmöglichkeiten bieten.

Start und Ziel: Sommerbergbahn Bad Wildbad, Bergstation
Länge: 4,5 km **Gesamtanstieg:** 60 m



Herzlich willkommen im Wanderparadies Calw



Die einzigartige Naturlandschaft rund um Calw, eingebettet in malerische Täler und sonnige Hochplateaus, gesäumt von blühenden Wiesen und grünen Wäldern, bietet allen Freizeitaktivisten ein wahres Eldorado an Sport- und Erholungsmöglichkeiten.

Für alle, die Calw zu Fuß erkunden wollen, gibt es **mehr als 250 Kilometer gut ausgeschilderte Wanderwege**, darunter den **Wasser-, Wald- und Wiesenpfad** als ersten **Premiumweg** und Schwarzwald-Genießerpfad im Landkreis Calw, die Fernwanderwege **Ostweg und Gäurandweg** sowie den **Hugenotten- und Waldenserpfad**.

Bei dieser Auswahl heißt es schnell die Wanderschuhe schnüren und sich auf genussvolle Touren begeben.

Tipp: Besuchen Sie unbedingt auch die Hermann-Hesse- und Fachwerkstadt Calw sowie das Kloster in Hirsau!



Calw ist **offiziell anerkannter Wanderort** der Schwarzwald Tourismus GmbH.

Weitere Informationen: **Stadtinformation Calw**
Sparkassenplatz 2, 75365 Calw,
Tel. 07051 167-399, Fax 07051 167-398
stadtinfo@calw.de, www.calw.de/Wandern

AugenBlick-Runde Calw Holzbronn

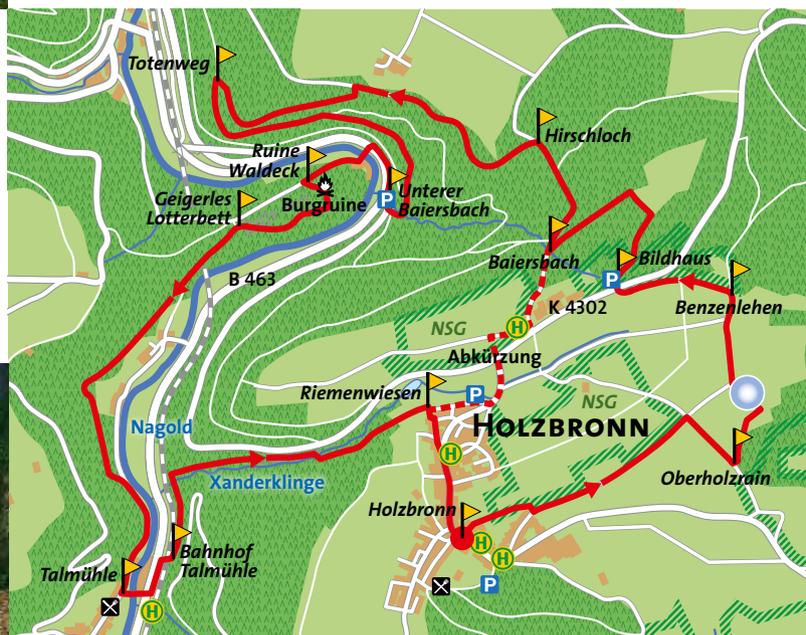
Vom Ortskern in Holzbronn führt diese spektakuläre Rundwanderung zunächst über breite Wege und Wiesen zum **Naturpark-AugenBlick** hoch über dem Nagoldtal.

Anschließend laden gleich mehrere Rastmöglichkeiten zum Verweilen ein, bevor es über steile und abenteuerliche Pfade hinabgeht in Richtung Talboden.

Der Wanderweg passiert die Ruine der Burg Waldeck, die majestätisch über dem Tal wacht, und führt dann entlang des Flusslaufs zum Gasthof Talmühle, wo sich eine Rast anbietet. Im Anschluss verläuft der Wanderweg durch die legendäre Xanderklinge, wobei einige Höhenmeter zu meistern sind bevor der enge Schlund der Schlucht die Wanderer am Ortsrand von Holzbronn wieder in die Sonne entlässt.

Von den Riemenwiesen aus erreicht man in kurzer Zeit den Ausgangspunkt dieser eindrucksvollen Tour.

Start und Ziel: Holzbronn **Länge:** 13,2 km **Gesamtanstieg:** 340 m



Bühlertal – Wein und wilde Natur im Herzen des Naturparks



Die **Wein- und Wanderregion Bühlertal** liegt in herrlicher Panoramalage zwischen der Badischen Weinstraße und der Schwarzwaldhochstraße in Sichtweite zum Nationalpark Schwarzwald.

Die **Gertelbach-Wasserfälle** in der wild-romantischen **Gertelbachschlucht** mit ihren ursprünglichen Pfaden, Treppen und Brücken bieten ein unvergleichliches Naturschauspiel und öffnen die Tür in eine beeindruckende Felsenlandschaft mit zahlreichen wunderbaren **Aussichtsfelsen** im Höhegebiet.

Der **Engelssteig** hingegen führt mitten im Ort durch einen historischen Weinberg mit seinem traditionellen Steillagenweinbau. Den Wein dazu gibt's direkt gegenüber in der **Vinothek** der Tourist-Information.



Weitere **regionale Produkte**, vielfältiges **Kartenmaterial** und Infos rund um den Naturpark erhalten Sie im nahegelegenen **Naturpark-Info-Shop**.

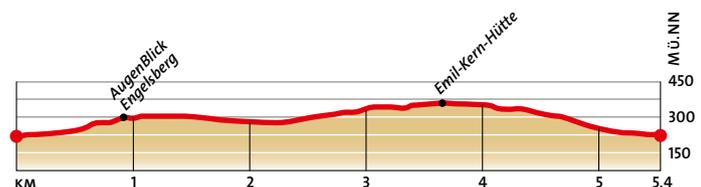
Weitere Informationen:
Tourist-Information Bühlertal
 Hauptstraße 92, 77830 Bühlertal, Tel. 07223 9967-0
 info@buehlertal.de, www.buehlertal.de

AugenBlick-Runde Bühlertal Engelsberg

Die **AugenBlick-Runde** beginnt mitten im Ort vor der Tourist-Information. Auf ihrem Weg zum **Naturpark-AugenBlick** verläuft sie durch den Engelsberg mit mediterran anmutender Flora und Fauna, offener Felsbildung, Reben mit typischen Einzelstockanlagen sowie einem einmaligen Ausblick auf Bühlertal, das Rheintal und die umliegenden Höhenzüge des Schwarzwalds. Im weiteren Verlauf des familienfreundlichen Weges wechseln Weinberge, Wiesen und Waldpassagen mit einem sich immer wieder verändernden Panorama. Am Ende des Weges warten diverse Einkehrmöglichkeiten, im Sommer eine Abkühlung im Bühlot-Freibad oder ein Besuch im Info-Shop des Naturparks.

Start und Ziel:
 Tourist-Information
 Bühlertal

Länge: 5,4 km
Gesamtanstieg:
 190 m



AugenBlick mal ins liebenswerte Neuweiler



An der Quelle der Teinach, versteckt hinter rauschenden Tannenwäldern öffnet sich die sonnenverwöhnte Hochfläche des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord.

Entdecken Sie Neuweiler mit seinen sieben Ortsteilen auf bestens ausgeschilderten **Wander- oder Radwegen**. Unser kleines schmuckes **Heimatmuseum**, das **Wildgehege** im einzig bekannten rund angelegten **Waldhufendorf Gaugenwald**, wo im Frühjahr wild blühende Sternblumen zahllose Besucher anlocken.

Ruhe beim Angeln oder Spazieren im **Forellentpark Kleinental**, liebevoll angelegte **Lehrpfade**, sowie gepflegte **Langlaufloipen** und eine **Nachtloipe** rund um Agenbach.

Lassen Sie sich begeistern!



Weitere Informationen:
Gemeinde Neuweiler
Marktstraße 7, 75389 Neuweiler
Tel. 07055 9298-0, Fax 07055 1799
gemeinde@neuweiler.de
www.neuweiler.de

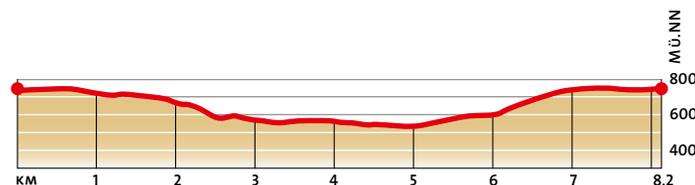
AugenBlick-Runde Neuweiler Agenbach

Den **Naturpark-AugenBlick Agenbach** erkunden Sie am besten im Rahmen einer kurzweiligen Wanderung. Bereits kurz nach dem Start am Parkplatz befindet sich der AugenBlick auf einem kleinen Hügel am Waldrand. Sie können den Aussichtspunkt gleich zu Beginn Ihrer Wanderung ansteuern, oder ihm auf dem Rückweg einen Besuch abstatten.

Die AugenBlick-Runde führt zunächst durch den Dorfkern von Agenbach und dann hinab in das malerische Tal der kleinen Enz. Dort folgt der Wanderweg dem Flusslauf und führt an Fischteichen vorbei.

Im Anschluss führt er durch dichten Wald in einem schmalen Seitental der Enz zurück auf das Hochplateau, dem Ausgangspunkt der Tour.

Start und Ziel: Parkplatz bei Agenbach an der K 4325
Länge: 8,2 km **Gesamtanstieg:** 267 m



Teinachtal – traumhafte Weitblicke und regionaler Genuss



Mit zwei **AugenBlick-Runden** und dem **Premiumweg** „Wasser-, Wald- und Wiesenpfad“ ist das Teinachtal perfekt für einen Kurztrip ausgestattet. Sie erleben traumhafte Weitblicke, genießen abwechslungsreiche Wälder und naturbelassene Bachläufe.

Nach einer anstrengenden Wanderung haben Sie sich eine gemütliche Einkehr in die örtliche Gastronomie verdient. Die Gastronomen haben sich auf **regionale Produkte** spezialisiert und wurden mit verschiedenen Gütesiegeln ausgezeichnet. Das Restaurant Krone gehört mit der Aufnahme in den Michelin-Guide zu den besten Restaurants in Deutschland.

Jedes Jahr lockt die **Wildkrokusblüte** in Zavelstein viele tausend Besucher in die Stadt, wo auch das romantische und mehrfach preisgekrönte Fachwerk „Städtle“ mit Burgruine ein beliebtes Ausflugsziel ist.

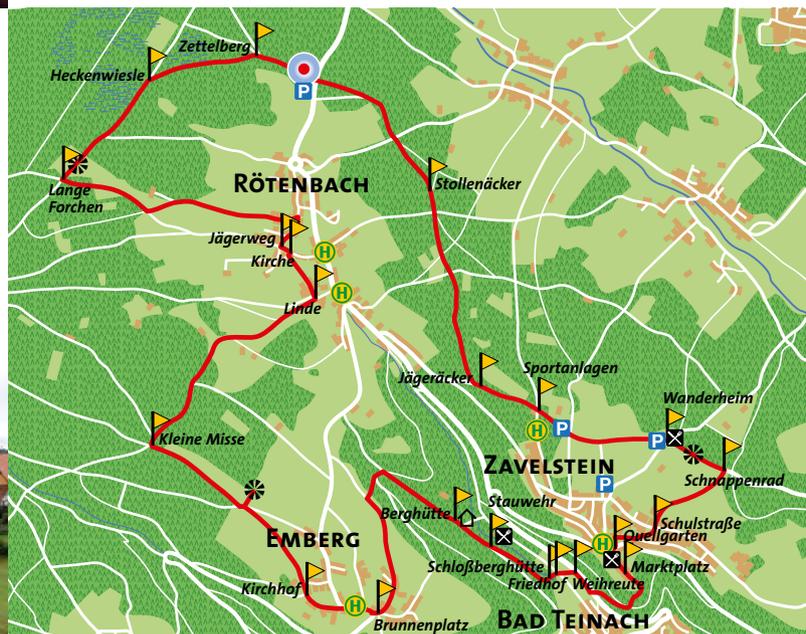


Weitere Informationen:
Teinachtal-Touristik
Rathausstraße 5,
75385 Bad Teinach-Zavelstein
Tel. 07053 9205040
info@teinachtal.de, www.teinachtal.de

AugenBlick-Runde Bad Teinach-Zavelstein Zettelberg

Der Startpunkt dieser ausgesprochen abwechslungsreichen Rundwanderung liegt direkt am namensgebenden Standort des **Naturpark-AugenBlicks**. Von hier bietet sich ein großartiger Ausblick, an klaren Tagen bis zur Burg Hohenzollern. Die AugenBlick-Runde führt über gut begehbare Wege nach Röttenbach und von dort aus über die Höhen zum Brunnenplatz nach Emberg. Nach der Berghütte geht es wenig später im dichten Wald über schmale Zickzackpfade hinab ins Röttenbachtal. Der malerische Wurzelweg entlang des Bachs mündet in einen steilen Fußpfad, an dessen Ende man mit einer tollen Aussicht von der Burgruine Zavelstein belohnt wird. Die weitere Strecke bis zum Ausgangspunkt verläuft durch das Naturschutzgebiet Zavelsteiner Krokuswiesen und bildet einen gelungenen Ausklang dieser Rundtour.

Start und Ziel: Parkplatz am Ortsrand von Röttenbach, direkt am AugenBlick oder am Wanderheim bzw. bei den Sportanlagen
Länge: 15,2 km **Gesamtanstieg:** 365 m



Wildberg – Schäferlaufstadt mit Tradition



Von großzügigen Waldflächen umrahmt, liegt die Schäferlaufstadt Wildberg idyllisch im Nagoldtal. Eine wildromantische Landschaft, die den ursprünglichen Charakter des Schwarzwaldvorlands mit dem weitläufigen Hecken- und Schlehengäu verbindet, prägt die Stadt und ihre vier Stadtteile.

Die außergewöhnliche Kulturlandschaft ist der Schäferei zu verdanken. Kulturellen Status hat die Schäferei, denn immer in geraden Jahren findet der **Wildberger Schäferlauf** statt.

Die einzigartige Natur rund um Wildberg lässt sich auf herrlichen, naturnahen und **gut ausgeschilderten Wanderwegen** entdecken. Wer schneller vorwärts kommen möchte, der fährt auf gut ausgeschilderten **Mountainbikestrecken** oder äußerst familienfreundlich auf dem **Nagoldtalradweg**.



Weitere Informationen:
Stadt Wildberg
Marktstraße 2, 72218 Wildberg
Tel. 07054 201-0
tourismus@wildberg.de
www.wildberg.de



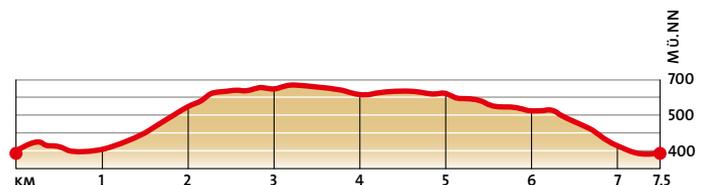
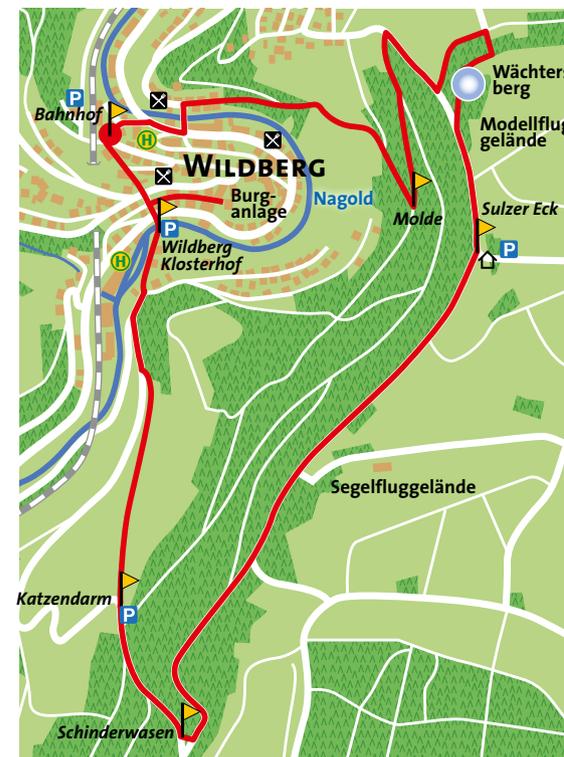
AugenBlick-Runde Wildberg Wächtersberg

Die **Naturpark-AugenBlick-Runde** beginnt direkt am Bahnhof Wildberg und führt von dort einmal quer durch den Ortskern. Hier bietet sich ein Abstecher zur historischen Schlossanlage an. Nach dem Wechsel auf die östliche Talseite geht es zunächst stetig bergauf zum **Naturpark-AugenBlick** auf dem Wächtersberg, von wo sich ein fantastischer Blick über das Nagoldtal bietet.

Bei einer erholsamen Pause am Aussichtspunkt lassen sich durch die Nähe zum Fluggelände des Öfteren Segelflugzeuge am Himmel beobachten. Die Wanderung führt anschließend durch abwechslungsreiche Landschaft wieder in Richtung Nagoldtal und quert dort den Fluss mittels einer alten Bogenbrücke.

In wenigen Minuten erreicht man von hier aus wieder den Ausgangspunkt der Tour am Bahnhof Wildberg.

Start und Ziel:
Bahnhof Wildberg
Länge: 7,5 km
Gesamtanstieg:
270 m



Sasbachwalden – Schwarzwälder Weindorf



Sasbachwalden, Lauf und Sasbach-Obersasbach bilden gemeinsam die **bezaubernde Ferienregion Sasbachwalden**. Und bezaubernd ist sie wahrlich. Nicht nur aufgrund der entzückenden, blumen-geschmückten Fachwerk-Architektur, sondern auch aufgrund der einmaligen Lage zwischen Badischer Weinstraße und Schwarzwaldhochstraße auf 172 bis 1.164 m ü.M. – auf der Sonnenseite des Schwarzwalds.

Während unten Streuobstwiesen in Weinberge übergehen und zu **ausgedehnten**

Spaziergängen einladen, kommen **Wanderer und Biker** im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord ebenso auf ihre Kosten. Verpassen Sie auch nicht den Genießerpfad **Alde Gott Panoramarunde!**



Weitere Informationen:

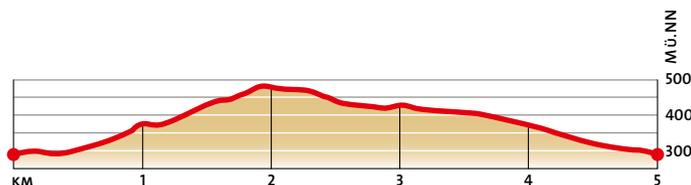
Ferienregion Sasbachwalden im Kurhaus „Zum Alde Gott“,
Talstraße 51, 77887 Sasbachwalden
Tel. 07841 1035, info@sasbachwalden.de, www.sasbachwalden.de

AugenBlick-Runde Sasbachwalden Hörchenberg

Den **Naturpark-AugenBlick Hörchenberg** erreichen Sie entweder direkt mit dem Auto entlang der Bergstraße (L 86) oder mit einer kurzen, aber abwechslungsreichen Wanderung über die Gaishöllwasserfälle. Start der Rundtour ist am Kurhaus Sasbachwalden. Von hier geht es auf direktem Wege in die Gaishöll, wo sich ein schmaler Pfad über die Wasserfälle das enge Tal hinauf schlängelt. Oben angekommen ist es nicht mehr weit zum AugenBlick – mit herrlicher Aussicht über Sasbachwalden, die Rheinebene und bis hinein in die Vogesen. Bei gutem Wetter ist sogar das Staßburger Münster zu sehen! Weiter geht es vorbei am „Schlafen im Weinfass“ und dann entlang des Sasbachs wieder hinunter in den Ort und zurück zum Ausgangspunkt.

Start und Ziel: Kurhaus Sasbachwalden

Länge: 5 km **Gesamtanstieg:** 250 m



Vom Nagoldtal auf die Hornberger Höhe – willkommen in Altensteig!



Das Wahrzeichen der Stadt Altensteig ist ihre steil über der Nagold aufragende **Altstadtsilhouette**. Das als Gesamtanlage unter Denkmalschutz stehende Fachwerk-Ensemble aus dem 15. bis 18. Jahrhundert fehlt in keinem Bildband Baden-Württembergs.

Die **Naturpark-AugenBlick-Runde** führt vom Ortsteil Berneck im Köllbachtal (450 m ü. NN) hinauf auf die Hornberger Höhe (706 m ü. NN), wo sich der Naturpark-AugenBlick befindet. Von hier genießt man eine herrliche Aussicht auf die Schwäbische Alb und, bei entsprechender Wetterlage, bis zu den Alpen.

Nach der Rückkehr lädt der Naturpark-Wirt „Rössle Berneck“ zur gemütlichen Einkehr ein.



Weitere Informationen:

Stadtinformation Altensteig

Rathausplatz 1, 72213 Altensteig, Tel. 07453 94610

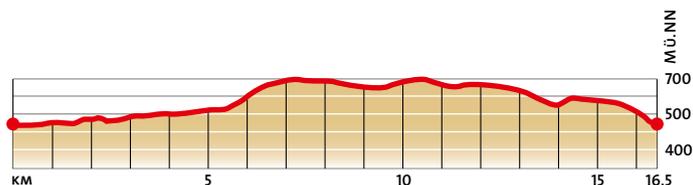
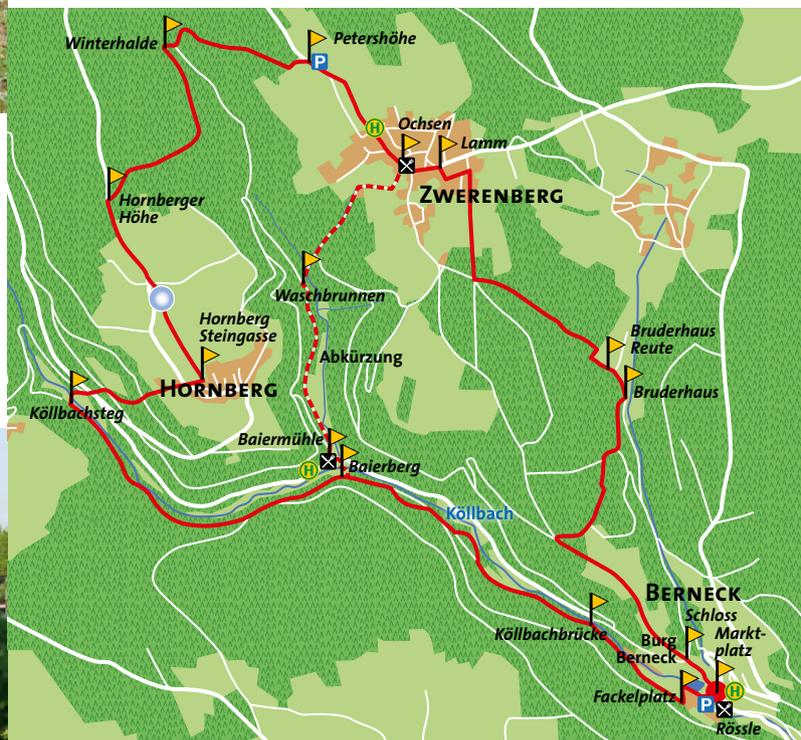
info@altensteig.de, www.altensteig.de

AugenBlick-Runde Altensteig Hornberg

Ein guter Start- und Zielpunkt für diese reizvolle Rundwanderung ist der Marktplatz in Berneck. Hier bietet sich neben mehreren Einkehrmöglichkeiten auch die Gelegenheit, die Burg mit ihrer bekannten Schildmauer in Augenschein zu nehmen. Von hier aus folgt der Wanderweg dem Köllbachtal mit seinen einzigartigen Wässerwiesen und sonnenexponierten Hängen.

Nach dem Überqueren des Bachlaufs gilt es noch einige Höhenmeter auf schattigen und naturbelassenen Pfaden zu meistern, bevor hoch oben auf der Hornberger Höhe der **Naturpark-AugenBlick** erreicht wird. Dieser belohnt mit einem grandiosen Ausblick, der an klaren Tagen bis zu den Alpen reicht. Anschließend geht es in südlicher Richtung über Bruderhaus hinab nach Berneck.

Start/Ziel: Marktplatz Berneck **Länge:** 16,5 km **Gesamtanstieg:** 385 m



Willkommen im Wanderparadies Pfalzgrafenweiler



Sieben schöne Ortschaften bilden die Gemeinde Pfalzgrafenweiler, umgeben von großen Wiesen- und Waldflächen. Hier können Seele und Geist durchatmen. Drei Ortsteile tragen das Prädikat Luftkurort, vier Ortsteile sind Erholungsorte. Wer „Natur pur“ liebt sollte sich hier den Schwarzwald erwandern oder erradeln.

Der Ortsteil Kälberbronn ist Ausgangspunkt für die AugenBlick-Runde mit besonderem Ausblick. **Einzigartige Baumriesen** stehen im Naturschutzgebiet „Große Tannen“.

Wer den Weitblick sucht, ist auch auf dem 35 Meter hohen Aussichtsturm bei Bösinggen genau richtig. Er ist ein Überbleibsel aus der 700 Jahre alten Mandelburg und bietet einen wunderbaren Rundblick über die Region.

Zum Abschluss gelungener Wanderungen gehört der Besuch unseres Freizeitbades, wo man den Tag in angenehmer Atmosphäre im Freibad (Mai bis September) oder Hallenbad ausklingen lassen kann.



Gästeinformation Pfalzgrafenweiler

Hauptstraße 1, 72285 Pfalzgrafenweiler, Tel. 07445 8518-27
info@pfalzgrafenweiler.de, www.pfalzgrafenweiler.de

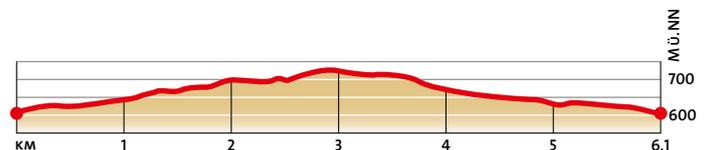
AugenBlick-Runde Pfalzgrafenweiler Kälberbronn

Der **Naturpark-AugenBlick** in Kälberbronn ist am besten mit einer abwechslungsreichen Wanderung zu erreichen. Vom Startpunkt am Hotel Waldsägmühle geht es auf Pfaden, Wald- und Wiesenwegen nach Kälberbronn. Hier ist eine Einkehr im Hotel Schwanen möglich, bevor man den kleinen Ort durchquert. Wieder am Wald angekommen, gelangt man am Waldrand und an Feldern entlang zum AugenBlick mit einem herrlichen Blick in Richtung Schwäbische Alb und auf Kälberbronn. Weiter geht es auf einem schmalen Wiesenweg und dann ein Stück am Zinsbach entlang wieder in Richtung Waldsägmühle, wo man ebenfalls einkehren kann.

Start und Ziel: Hotel Waldsägmühle, Kälberbronn

alternativ: Hotel Schwanen oder Parkplatz am Ortsausgang Kälberbronn an der K 4728

Länge: 6,1 km **Gesamtanstieg:** 200 m



Loßburg – die Nummer 1 an der Kinzig



Am Tannenhochwald auf 550 bis 840 m NN. Hier steht die größte Tanne des Schwarzwaldes – die Großvatertanne. Unberührte Natur – die Ursprünglichkeit des Schwarzwaldes.

Die sonnige Höhenlage verwöhnt mit unvergleichlichen Fernblicken und ist idealer Ausgangspunkt für erlebnisreiche Wanderungen, beispielsweise auf dem **Flößerpfad**, einem anspruchsvollen und interessanten Themenweg entlang der Kinzig. Oder entdecken Sie die Echtheit der Natur, die herrlichen Wälder mit den größten Tannen des Schwarzwalds.

Ein besonderes Stück Natur für die ganze Familie ist der Naturerlebnispfad **Zauberland am Kinzigsee**.



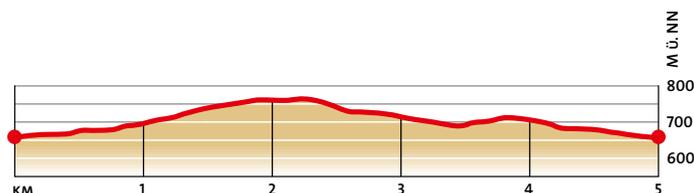
Hier erhalten Sie weitere Informationen:

Loßburg Information im KinzigHaus,
Hauptstraße 46, 72290 Loßburg, Tel. 07446 950460
lossburg-information@lossburg.de, www.lossburg.de

AugenBlick-Runde Loßburg Vogteiturm

Den **Naturpark-AugenBlick** Vogteiturm verbinden Sie am besten mit einer kleinen Wanderung: Vom Startpunkt am Freibad geht es direkt hinein ins Loßburger Zauberland. Wir starten am Infopavillon und entdecken den Themenpfad „Wasser“. Zu Fuß geht es entlang der Teuchel oder über den barrierefreien Holzsteg zum KinzigSee. Bei der Überquerung des Kinzigsees gilt es, das Gleichgewicht zu bewahren. Weiter durchs Zauberland durch den Wald bergauf zum AugenBlick Vogteiturm. Der Aufstieg auf den Turm wird mit einer 360°-Panoramansicht belohnt. Nach Genießen der Aussicht folgt der kulinarische Genuss – der Weg führt im Ort direkt an mehreren Einkehrmöglichkeiten vorbei. Zurück zum Ausgangspunkt geht es entlang des ehemaligen Bewässerungsgrabens, dem Mühlgraben.

Start und Ziel: Freibad Loßburg
Länge: 5 km **Gesamtanstieg:** 140 m



Schiltach – Stadt des Fachwerks, der Flößer und Gerber



Freundliche Menschen, mittelalterliches Flair und viel Natur – schnell hat man Schiltach in sein Herz geschlossen. Das malerische Bild der **Fachwerkfassaden**, die **verwinkelten Gässchen** und **lauschigen Ecken** bieten die ideale Kulisse für ein gemütliches Beisammensein in einem der hübschen **Cafés und Gaststätten**. Ein idealer Ort, um dem Alltag zu entfliehen und einmal richtig die Seele baumeln zu lassen.

Vier sehenswerte **Museen**, zahlreiche **traditionelle Märkte** und **Feste** sowie der **Flößerpfad Kinzigtal** laden Sie dazu ein, sich auf eine Reise in die Vergangenheit zu begeben.

Die Stadt Schiltach ist umgeben von malerisch bewaldeten Bergen und liegt idyllisch am Zusammenfluss von Schiltach und Kinzig.



Weitere Informationen:

Tourist-Information Schiltach

Marktplatz 6, 77761 Schiltach

Tel. 07836 5835, touristinfo@stadt-schiltach.de

www.schiltach.de

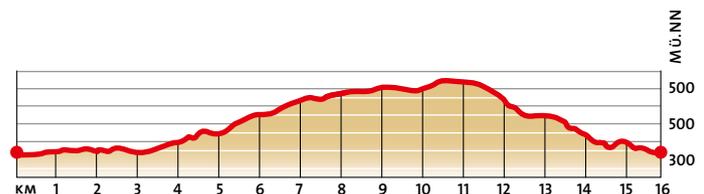
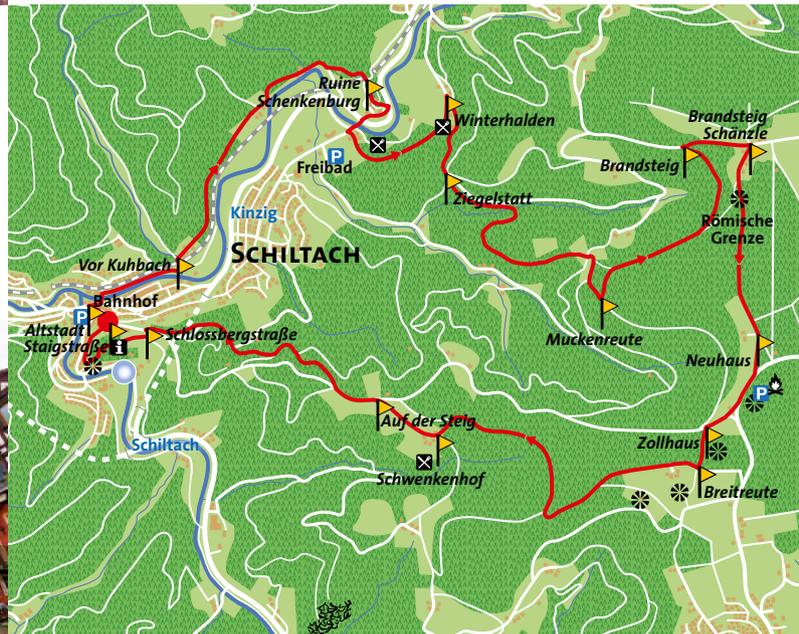
AugenBlick-Runde Schiltach Schlossberg

Die **Naturpark-AugenBlick-Runde** beginnt an der Häberlesbrücke beim Bahnhof Schiltach Mitte und folgt zunächst der Kinzig bis zur Schenkenburg mit tollem Blick auf die Kinzigschleife. Über den Winterhaldenhof geht es stetig bergauf bis zu den sehenswerten römischen Ausgrabungen am Brandsteig. Auf der Höhe folgen wir ein Stück dem Ostweg, mit Panoramaaussichten sowohl ins Kinzigtal als auch Richtung Aichhalden und Schramberg. Der Schwenkenhof lädt zur Rast, bevor es großteils auf Pfaden wieder Richtung Schiltach geht. Vom AugenBlick bei der Burgruine am Schlossberg hat man eine wunderbare Aussicht auf Schiltach und das Kinzigtal. Über die historische Altstadt mit diversen Einkehrmöglichkeiten geht es bergab zurück zum Ausgangspunkt.

Start und Ziel:

Häberlesbrücke bei P1 Lehwiese und Bahnhof Schiltach Mitte

Länge: 16 km **Gesamtanstieg:** 450 m



Mehr Natur. Mehr erleben. Naturpark.

Mit rund 3.750 Quadratkilometern ist der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord einer der größten Naturparke zwischen Nordsee und Alpenraum – und ein Paradies für Freizeitbegeisterte. Ausgedehnte Wälder, sagenumwobene Karseen, tief eingekerbte Täler, rauschende Schwarzwaldtäler und zahlreiche kulturelle Höhepunkte laden zum Entdecken ein.

Aufgaben und Ziele

Ziel des Naturparks ist es, die Schwarzwälder Kulturlandschaft mit ihrem charakteristischen Wechsel aus dichtem Wald, grünen Weiden und blühenden Wiesen zu erhalten. Deshalb unterstützt der Naturpark zahlreiche Projekte – angefangen bei der Landschaftspflege über die Ausweisung naturverträglicher Rad- und Wanderwege bis hin zur Vermarktung regionaler Produkte.

Schmeck den Schwarzwald

Der Schwarzwald hat kulinarisch viel zu bieten: saftiges Weiderind, frisches Obst und Gemüse, würzigen Käse, Tannenhonig, Wildspezialitäten und vieles mehr. Durch den Kauf regionaler Lebensmittel werden die heimischen Landwirte und Erzeuger unterstützt, die die Kulturlandschaft mit großem Einsatz pflegen. Entdecken Sie zahlreiche Bauernhofläden, genießen Sie bei den Naturpark-Wirten und besuchen Sie die Naturpark-Märkte, Genuss-Messen oder den Brunch auf dem Bauernhof. Das Motto lautet „Schmeck den Schwarzwald“.



Paradies für Freizeitbegeisterte

Ob mit Wanderrucksack, auf dem Fahrradsattel, mit Kinderwagen oder Handbike – das Angebot im Naturpark lässt kaum Wünsche offen. Freizeitbegeisterte erwartet ein 10.000 Kilometer großes Wanderwegenetz mit wildromantischen Touren und luftigen Ausblicken. Hinzu kommen 5.500 Kilometer MTB-Strecken, Schneeschuh-Trails, spannende Erlebnispfade für Kinder, barrierefreie Angebote und der 260 Kilometer lange Naturpark-Radweg. Viel Spaß beim Entdecken!

Weitere Informationen finden Sie auf der Naturpark-Homepage und im neuen Naturpark-Blog.



NATURPARK SCHWARZWALD
MITTE/NORD



Naturpark

Schwarzwald Mitte/Nord e.V.

Im Haus des Gastes, Hauptstraße 94, 77830 Bühlertal

Tel. 07223 957715-0, info@naturparkschwarzwald.de

www.naturparkschwarzwald.de

www.naturparkschwarzwald.blog

